

und von verkäuflichen Gemälden unterhält. U. A. Harlekin von Gonne. (Bedeutendes Bild.)

Das **Museum des Geschichtsvereins** befindet sich gleichfalls im Gebäude der Kunsthütte. Geöffnet Sonntags von 10 bis 12 Uhr. Eintritt frei. Von Kunstwerth ist eine Grablegung, ein grosses Schnitzwerk aus den Mittelalter, zu nennen. (Entstammt der Johanneskirche.) Ausserdem vieles von localgeschichtlichem Werth.

Das **Naturalienkabinet** ist ebenfalls im Gebäude der Kunsthütte untergebracht. Sonntags von 10 bis 12 Uhr. Eintritt frei. Interessant durch viele Versteinerungen aus der geologisch merkwürdigen Chemnitzer Umgebung.

Die **Stadtbibliothek** im alten Rathhaus besitzt 15000 Bände, die meist durch Geschenke zusammengebracht worden sind. (Montag und Freitag von 5 bis 7 Uhr geöffnet. Bibliothekar Dr. König.)

Die **Gewerbe- und Bauschule** mit Baugewerken und Werkmeisterschule verbunden, besitzt intr. Modellsammlungen.

Denkmäler. Das **Beckerdenkmal** an der Poststrasse zeigt den Grossindustriellen Becker in Ueberlebensgrösse. Derselbe war ein Pfarrerssohn aus der Pulsnitzer Gegend und schwang sich vom vermögenslosen Kaufmannsdienner zum Fabrikbesitzer empor; er war ein edler Menschenfreund und nahm sich besonders in theueren Zeiten durch Brod- und Getreidevertheilung des Volkes warm an. Das **Kriegerdenkmal** am Theaterplatz ist von Händel modellirt. Schlanke Säule mit Victoria. Am Schaft die Medaillonportraits von Kaiser Wilhelm, König Albert, Bismarck und Moltke. Unfern davon in den Promenaden steht in Form eines Denkmals ein versteineter Baumstamm, ein besonders schönes Exemplar einer Araucaria, wie sie sich in der Umgegend sehr häufig finden. Wurde 1862 beim Bau der Stiftstrasse ausgegraben. (Im Hof der Kunsthütte liegt ein noch grösseres Exemplar.) Das **Vater Augustdenkmal** am Schillerplatz ist eine sehr bescheidene Büste auf einem essenkopffartigen Granitwürfel, die dem imposanten Platz wenig angemessen erscheint. An der Webschule befindet sich das Standbild des Erfinders der Jacquardmaschine, Jacquard.

Spaziergänge. In der Stadt selbst verdient vor Allem der sehr grosse **Schillerplatz** mit seinen prächtigen Anlagen einen